

# Von der Praxis für die Praxis irgendwie anders?!

Fachveranstaltungen zur  
geschlechtsbezogenen  
Arbeit mit Jungen 2011

lag  
jungenarbeit  
NRW



6. Dezember 2011 in Dortmund:

## Mit Jungenarbeit beginnen!

### Von der Projektidee zur gelingenden Umsetzung

(für männliche Fach- und Lehrkräfte)

Der § 9 Abs. 3 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) verpflichtet Träger der öffentlichen und freien Jugendhilfe dazu, in allen Angeboten und Maßnahmen die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen zu berücksichtigen, und auch der Landesjugendplan schreibt die geschlechtsbezogene Arbeit mit Jungen (und Mädchen) als Querschnittsaufgabe fest. Es stellt sich also nicht mehr so sehr die Frage, ob geschlechtsbezogen mit Jungen gearbeitet werden soll – sondern vielmehr wie dieses möglich ist und gelingen kann.

Erste Ansatzpunkte ergeben sich in der Regel aus der alltäglichen Praxis im direkten Kontakt mit Jungen in der Einrichtung. Diese Ansatzpunkte aufzugreifen, zu konkretisieren und in gut umzusetzende Konzepte gelingender Jungenarbeit zu fassen, die mehr leisten als, „dass auch mal ein Angebot für Jungen gemacht wird“, dafür fehlen im Alltag häufig Zeit oder auch Erfahrungen mit und Ideen aus der Jungenarbeit.

Die Veranstaltung soll die Teilnehmenden dabei unterstützen, die eigene Projektidee, mit Rückgriff auf entwickelte Qualitätsstandards geschlechtsbezogener Jungenarbeit, weiter zu entwickeln. Ergänzend werden Ansätze praktischer Jungenarbeit und ihre Fallstricke vorgestellt und erprobt, die erste Hinweise auf methodische Umsetzungsmöglichkeiten bieten.

Ziel der Fortbildung ist es somit die verschiedenen Aspekte gelingender Praxis von Jungenarbeit zu thematisieren und zu konkretisieren und auf dieser Grundlage erste Schritte in eine eigene gelingende Praxis zu gehen.



**Sandro Dell'Anna**, Jahrgang 1971, Diplom-Pädagoge, geschäftsführender Bildungsreferent der Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit NRW e. V., Dortmund

Vor 14 Jahren erster Kontakt zur geschlechtsbezogenen Arbeit mit Jungen im Rahmen mobiler Jugendarbeit mit rechten Jugendcliquen. Zuletzt als Teil eines paritätisch besetzten Leitungsteams einer offenen Einrichtung ein gutes Stück von der Arbeit mit Jungen zur Jungenarbeit gegangen und weiterhin auf der Suche nach Möglichkeiten, Jungen und Männern Räume zu lassen, in denen sie sich begegnen, eigene Vielfalt (er)lebbar machen, aneinander wachsen und eigene Wege männlicher Lebensfreude bewahren und pflegen oder auch entdecken und entwickeln können.

Der Teilnahmebeitrag beträgt **75,- Euro**

Bitte melden Sie sich bis zum **29.11.2011** über das Anmeldeformular auf der nächsten Seite an.

# LAG Jungenarbeit NRW

## Anmeldung

### FAX 0231/5342175

#### **Mit Jungenarbeit beginnen!** **Von der Projektidee zur gelingenden Umsetzung**

(für männliche Fach- und Lehrkräfte)

**06.12.2011 • 10.00 - 16.00 Uhr**

**Reinoldinum, Schwanenwall 34, 44135 Dortmund**

Teilnehmen können **männliche Fach- und Lehrkräfte** aus dem Bereich Kinder- und Jugendhilfe, Schule/Schulsozialarbeit.

Der Teilnahmebeitrag beträgt **75,- Euro** und beinhaltet Kalt- und Warmgetränke sowie einen Mittagsimbiss und wird am Veranstaltungstag bar und gegen Quittung entgegen genommen.

**Anmeldeschluss** ist der 29.11.2011. Eine frühzeitige Anmeldung empfiehlt sich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Eine **Abmeldung** muss spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung schriftlich (Brief, Fax, Email) an die LAG Jungenarbeit NRW erfolgen. Eine Abmeldung bei den Referierenden reicht nicht aus. Sollte Ihre Abmeldung nicht fristgemäß eingehen, müssen wir Ihnen, da uns Kosten entstehen, die Kursgebühr in Rechnung stellen.

Bitte füllen Sie die unten aufgeführten Angaben aus und senden Sie den ausgefüllten Bogen per Post oder Fax an:

**Fachstelle Jungenarbeit NRW**

Huckarder Str. 12  
44147 Dortmund

FAX: 0231-5342175

---

Ich melde mich verbindlich zur Veranstaltung „**Mit Jungenarbeit beginnen! Von der Projektidee zur gelingenden Umsetzung**“ am 06.12.2011 in Dortmund an.

**Institution:** \_\_\_\_\_

**Vorname, Name:** \_\_\_\_\_

**Anschrift:** \_\_\_\_\_

**Telefonnummer:** \_\_\_\_\_

**E-Mailadresse:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_